

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.

Er scheint jeden Freitag

Herausgegeben von der
GRAND ISLAND PUB. CO.
D. A. GEIL, Manager

Entered at the Post Office at Grand Island
as second class matter.

Office No. 305 westliche Zweite Straße
Telefon No. 535

Abonnements-Preise:
Bei Vorauszahlung \$1.25 das Jahr
Wenn nicht voraus bezahlt \$1.50

Editorielles.

Das Verhältnis des Präsidenten zu Staatssekretär Bryan soll kein sehr freundschaftliches mehr sein, da Bryan, dem es bekanntlich nicht an Selbsterhaltung fehlt, es bitter empfindet, daß Herr Wilson sein eigener Staatssekretär sein möchte und seine eigenen Wege wandelt. Er hat wiederholt wichtige Anordnungen im Gebiete des Auswärtigen getroffen, ohne den Chef des Departements zu befragen oder nur davon zu unterrichten. Für Herrn Bryan bringt sein hohes Amt mancherlei Enttäuschungen mit. Auch die Umwandlung seiner Wochenschrift „The Commoner“ in ein Monatsblatt zeigt, daß seine Popularität und sein Ansehen als Journalist gelitten haben, seitdem er vom strengkritischen Oppositionsmann zum Anwalt der derzeitigen Administration wurde. Aus dem scharfen Angreifer wurde ein Vertheidiger, der auch unvermeidlichen Zuschauern ein gefälliges Mäntelchen umzuhängen bemüht sein muß. Herr Wilson machte am Ende einen schlaunen Streich, als er dem Manne von Nebraska, der sich jetzt durch Reden einen Nebenberuf schaffen will, da sein Gehalt von \$12,000 nicht ausreicht, ein Amt verlieh und ihm, ohne ihm maßgebenden Einfluß einzuräumen, die Möglichkeit nahm, an dem neuen Regime herumzuzüngeln.

Im neuen Ba... wie hat Bulgarien schlecht abgesehen. und wird nun dafür büßen müssen. ...ien hat bereits die von ihm beanspruchten Gebietsteile mit der Stadt Silistria besetzt und Serbien und Griechenland dürften ihren Happen erhalten, sobald unter dem Drucke der Mächte ein Abkommen erzielt wird. Der neue Krieg hat gezeigt, daß nicht das Verlangen, die fremdgläubigen „Anoten“ aus Europa zu vertreiben, sondern das Verlangen nach deren Besitz — ganz gewöhnliche Beutegeier — die Triebfeder zum Kriege der Balkanstaaten gegen die Türkei war; und die Grausamkeiten der ehemaligen Verbündeten gegeneinander, die ganze Art der Kriegsführung im neuen Kriege zeigte, daß nicht Haß gegen die früheren Unterdrückten, sondern ganz gewöhnliche kulturferne und kulturfeindliche Brutalität, Freude am Mord und Zerhören jenes Mützens gegen türkische Nichtkämpfer und die Niedermordung auch von Frauen und Kindern verursachte und möglich machte. Von diesen halbbarbarischen Völkerschaften ist in Bezug auf Civilisation vorläufig wenig zu erwarten.

Bei der gegenwärtigen miffligen wirtschaftlichen Lage, verursacht durch den Balkan-Krieg, die durch die gesamte Welt gehende Geldknappheit und, soweit die Ver. Staaten in Betracht kommen, durch die unbefriedigenden politischen und sozialen Verhältnisse, scheint die Landwirtschaft wieder einmal als Retterin in der Noth berufen zu sein. Bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Zukunft war bisher die Erwartung guter Ernten, wie so häufig früher schon, der Nothanker, und mit Spannung wurde daher der Regierungsbericht abgewartet über den Stand der Ernten, weil dieser Bericht ziemlich schlüssig ist zur Beurteilung der vorläufigen Bodenerträge. Der Bericht ist zwar kein glänzender, aber mit Ausnahme von Hafer und Heu verheißt er eine gute Mittelernte. Das Korn der Indianer, Mais, welcher für die Viehzucht und Mast von größter Wichtigkeit ist, verspricht sogar eine reiche Ernte, welche mit rund 2971 Millionen Bushels, nur wenig hinter der Record-ernte des Vorjahres zurückbleiben wird. Die Weizenernte mit rund 700 Millionen Bushels wird um ca. 30 Millionen Bushels kleiner ausfallen als im Vorjahre, hauptsächlich weil in dem Stande des in den Nordwest-Staaten gebauten Frühlingsweizens eine starke Verschlechterung infolge von Dürre eingetreten ist.

Es ist an Frühlingsweizen ein Ertrag von nur 218 Millionen Bushels angezeigt. Gegenüber einer Ernte von 330 Millionen Bushel im Vorjahre. Das für aber steht eine um 100 Millionen Bushels größere Ernte an Winterweizen zu erwarten, und dieser Umstand fällt deshalb schwer in's Gewicht, weil für die Weizenausfuhr nur der härtere Winterweizen in Betracht kommt. Außerdem ist der Ueberschuß der vorjährigen Weizenernte um 12 Millionen Bushels größer als voriges Jahr. Der angezeigte Ertrag an Gerste mit 165 Millionen Bushels vergleicht sich nachtheilig mit einer Ernte von 224 Millionen Bushels im Vorjahre, ein Ausfall, von welchem das Brauergewerbe getroffen wird. In seiner Gesamtheit ist der Erntebericht jedoch zufriedenstellend, zumal auch eine gute Kartoffelernte angezeigt ist.

Aus dem Staate.

* Die Ernteberichte aus dem Staate lauten überaus günstig, wenn auch hier und da mehr Regen erwünscht wäre.

* Der Restaurateur Frank Howard von Ord hat sich erschossen. Er war 88 Jahre alt, hinterläßt Frau und drei Kinder. Man glaubt, daß die Hitze ihn temporär geistesgestört machte.

* Der bekannte Geschäftsmann W. A. Duncan in Fullerton wurde nahe der Stadt todt unter seinem Auto aufgefunden, das sich überschlagen hatte, während er in rascher Fahrt war. Man nimmt an, daß der Tod ein sofortiger war.

* Sieben bedeutende Traction Gesellschaften werden vom 9. September an in Fremont die verschiedenen Arten von Maschinen und Kraftflügen vorführen, die sie produzieren. Man erwartet großen Zuspruch von Farmern, für die diese Demonstrationen von hohem Interesse sein dürften.

* Oberhalb Broad, nahe der Countygrenze, wurden die Bahnarbeiter Mike Mahoney und Elmer Hammond getödtet und sieben andere verletzt. Gasolin-Cars von dem Zuge 794 der Missouri Pacific getroffen wurde.

* In der Erntearbeit wurde der junge, umwett David Gity anfassige Farmer John Rech vom Blis getroffen und sofort getödtet. Er war ein Bruder des Ex-County-Meisters C. E. Rech, der seinem Bruder half und nur etwa 10 Yards von ihm entfernt war.

* Louis Henning, ein reicher Landbesitzer und Kapitalist, ist in Wellwood an den Folgen einer Appendizitisoperation gestorben. Henning war in Peoria, Ill., im Jahre 1860 geboren und kam vor 35 Jahren nach Nebraska, wo er bedeutende Landstrecken sein eigen nannte.

* Andrew Magen, Mitglied der Kontraktorenfirma Magen Bros. von Doper, ein Bruder des County-Inspektors Magen von Dodge County, verließ sein Automobil und ertränkte sich im Elkhorn River nahe Winslow. Die Leiche wurde mit einem Strick um den Nacken an ein Gebüsch gebunden aufgefunden.

* Unweit Arlington wurde der reiche Farmer V. H. Jungbluth und seinem Auto-Unfälle getödtet und sein Sohn Julian schwer verletzt. Er wollte einem Gespanne ausweichen, als er über eine Brücke über die Northwestern Bahngleise fuhr, doch trachte die Maschine gegen das Geländer und stürzte. Die übrigen 6 Insassen kamen mit geringen Verletzungen davon.

* Im Monat Juli waren in Lincoln 102 Geburten und 48 Todesfälle zu verzeichnen. Es wurden 135 Ehen geschlossen und 33 wieder getrennt. Anstehende Krankheiten waren wenige in der Stadt. Die Masern hatten 2 Todesfälle im Gefolge, Diphtheritis 1 und Tuberculosis 2; im Ganzen wurden 33 Fälle von anstehenden Krankheiten dem Gesundheitsamte gemeldet.

* Unter ungemein zahlreicher Theilnahme wurde in Lincoln der Senator David Clark, der weitbekannte „Kornkönig“, zu Grabe getragen. Er war am 3. Juli von einem Auto überfahren worden, daß er bald darauf starb. Clark stammte aus Kentucky und war 68 Jahre alt. Seine Gattin, vier Söhne und zwei Töchter beklagen den Verlust.

* Die 12 Jahre alte Hazel Levine in Lincoln war im Antelope Park so unvorsichtig, ihre Hand durch das Gitter eines Käfigs zu stecken, um einen Kohlen zu streicheln. Das Thier verstand die Liebeskose aber falsch, packte den Arm des Kindes und zerfleischte denselben in schmerzlicher Weise, worauf die Kleine bewußtlos hinfank.

* Kurzlich ist die Gegend nördlich von Wellwood von einem Tornado heimgesucht worden, wie aus einem Briefe an G. S. Benawa von dessen Sohn hervorgeht. Der junge Mann weilte auf seines Vaters Ranch. Die Leute suchten im Cycloneller Zustande, wo sie sich von Abends bis 2:30 Morgens aufhielten. Vor einem Jahre wurde die Ranch gleichfalls von einem Tornado getroffen.

* Vom Staate Nebraska hatten 300 Veteranen an der Verbrüderung zwischen Nord und Süd auf dem Schlachtfelde von Gettysburg theilgenommen. Interessant ist, was Kapitän Clarence Adams von Superior, Neb., über den Eindruck erzählt, den er dort unter den alten Kriegskameraden erhalten hat. Man sah dort nichts von Bitterkeit. Nur Liebe und Brüderlichkeit konnte man überall wahrnehmen.

* Die Omaha Indianer, die am 4. Juli Gäste der Stadt waren, haben die Bürger von Lincoln eingeladen, sich zu ihrem Jahres-Campment, das am 10. Juli begann u. 10 Tage dauert, zu besuchen. Es befindet sich 10 Meilen südlich von Walthill, nahe der Omaha Agentur. Die rothen Brüder versprechen den Besuchern eine „gute Zeit“.

* Als Frau Ida Galvin in Lincoln mit dem Reinigen einer Bettstiege mittels Gasolin beschäftigt war, entzündete sich dasselbe durch Berührung mit einem Zündholz. Das Bett stand sofort in Flammen, die sich auch dem anstehenden Zimmer mittheilten. Frau Galvin erlitt schlimme Brandwunden an Gesicht und Armen. Ihre Schwestern, Fr. Mary Vaughn und Margaret Vaughn, wurden gleichfalls schlimm verbrannt. Der Sachschaden beträgt \$2500.

* Im Alter von 52 Jahren ist in Wellwood der bekannte Farmbesitzer Louis Hensling, der reichste Mann in Butler County, an den Folgen einer Peritonitis-Operation gestorben. Er war seit 35 Jahren in Wellwood anässig und erkreute sich großen Ansehens in weitesten Kreisen. Sein Vermögen wird auf \$1,500,000 geschätzt. Er besaß über 100 Quartersektionen durchweg besten Landes, das er meist verpachtet hatte. Die neuesten Farmmethoden fanden durch ihn eifrige Förderung.

* Das Dorf Hershey, 13 Meilen westlich von North Platte, wurde dieser Tage von einem kleinen Tornado getroffen. A. Widstrom, ein Pionier, wurde getödtet. Ein Lagerhaus und eine Scheune wurden umgeweht. Fast jedes kleine Gebäude im Dorfe wurde zerstört. Der Sturm hatte auch sämtliche Telegraphen- und Telephonbrüche niedergeworfen, sodaß die Verbindung mit der Außenwelt abgeschnitten war. Der Tornado bildete sich nordwestlich von Hershey und nahm eine südöstliche Richtung, indem er dem Laufe des Südkusses und den Hügelgängen südlich von North Platte folgte.

* Laut Bericht des statistischen Bureaus betrug die Zahl der Todesfälle im Staate Nebraska vom 1. Januar bis 1. Juli d. J. 6013, gegen 5618 in derselben Zeit des Vorjahres, und die Zahl der Geburten 13078 gegen 13483 für das erste Halbjahr 1912. Von den geborenen Kindern waren 12,999 Weibchen und 99 Farbige; 6856 männlichen und 6222 weiblichen Geschlechts; Zwillingspaare wurden 135 geboren. Es starben 658 Personen an Lungenerkrankung, 377 an Altersschwäche, 289 an der Bright'schen Nierenkrankheit, 449 an Herzleiden, 215 an Tuberculosis. 138 Personen wurden Opfer des Tornados in Omaha, Jutan, Berlin und Seward.

* Der „Commoner“ ist letzte Woche zum letzten Male als Wochenblatt erschienen und wird nun in ein Monatsblatt umgewandelt, dessen erste Nummer am 15. August herauskommen soll. Staatssekretär Wm. J. Bryan wird die editorielle Leitung behalten, so daß der „Commoner“ also eine Art Hofjournal wird, worin die Ansichten und Pläne der Administration der Mitwelt verkündet werden. Herr

Kostüme, Coats, Kleider halben Preise

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, saisongemäße, hochmoderne Bekleidung zu weniger als den Kosten des Materials zu kaufen. Netze Kleider in Ratines, Lawns, Gingham und Leinen, gerade das Passende für den Straßen- und Nachmittags-Gebrauch, aufwärts in Werthe bis zu \$16.50, nur zum halben Preise.

Fassen Sie Ihre Bedürfnisse für den kommenden Herbst in's Auge. Wir offeriren Ihnen unserer sämtlichen wollenen Kostüme und Coats, aus feinsten Materialien verfertigt, gut gemacht, hübschen, eleganten Mustern, guter Farbauswahl, zum halben Preise



Putzwaaren

Straßen- und feinere Güte zum halben Preise

Darunter befindet sich jeder Hut in unserer Putzwaaren-Abtheilung. Beliebte Fagons und Moden, hochmoderne Hüte.

Spezial-Partie 50c Diese Gruppe besteht aus Hüten in saisongemäßen Moden, nett garnirt. Werthe bis zu \$4.50.

Spezial-Partie \$1.00 Darunter befindet sich eine gute Auswahl moderner Hüte, in Werthe bis zu \$6.00, für nur \$1.00.

Blumen zum halben Preise. Darunter befindet sich eine vorzüglicher Auswahl winterlicher Federn, gute Farben, für Sommerhutmarnierungen passend.

Hut-Formen zum halben Preise. Feine Milans, solche aus Hanf, Leghorns, gepaltem Strohh, sämtlich neue Hochsommer-Formen. Auswahl zum halben Preise.



WOLBACH & SONS

Stolz Triumph BEER

THEY SAY IT IS THE BEST

CHAS. R. HEUSINGER
Grosshändler.
Familienkundschaft erwünscht Telefonirt Nummer 1665

An unsere Leser!

Wir möchten unsere Leser davon in Kenntniß setzen, daß wir nun die Namenliste resp. die Data hinter jedem Namen corrigirt und richtig gestellt haben, und ist jeder Leser freundlichst ersucht, nachzusehen, ob Name und Datum auf seiner Zeitung richtig sind.

Man fülle bitte untenstehendes Formular aus:

Datum _____ 1913

Grand Island, Publishing Co.
BOX 789 Grand Island, Nebr.

Name _____

Adresse _____

Mein Datum ist _____

Mein Datum sollte sein _____

Dieses Formular, welche nur der Ausfüllung bedarf und den Leser des Briefschreibens entbindet, wird nur zwei Wochen im „Anzeiger und Herald“ erscheinen, mithin ist jeder Leser ersucht, uns umgehend wissen zu lassen, ob die Abonnements Daten auf der Zeitung richtig sind.

auch von Manchen mißverstanden, hat er doch immer das Beste gewollt, deshalb Ehre seinem Andenken!

— Hall County hat im letzten Jahre zwanzig seiner Land-Schullehrerinnen verloren resp. ein Viertel des ganzen Lehrerbefandes. Einige derselben acceptirten Lehrstellen in anderen Counties oder Ortschaften, einige sind in andere Stellungen übergetreten, einige besuchen nächstes Jahr Colleges oder Normal Schulen und eine Anzahl ist im Hafen der Ehe gelandet. In letzterer Hinsicht gehen Viele weg wie warme Semmeln.